



Zertifikat seit 2008  
audit berufundfamilie

# Kurzporträt 2020

## Staatsministerium Baden-Württemberg

Richard-Wagner-Str. 15, 70184 Stuttgart

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 30.09.2020 bestätigt.

Das Staatsministerium Baden-Württemberg ist seit 2008 durch das audit berufundfamilie zertifiziert. Seit 2017 darf es das Zertifikat als dauerhafte Auszeichnung tragen.

Das Staatsministerium plant die Landespolitik und berät den Regierungschef bei der ressortübergreifenden Koordination der verschiedenen Landesministerien. Es bereitet die Sitzungen des Kabinetts vor, organisiert die Zusammenarbeit mit dem Landtag und stellt die Arbeit der Landesregierung gegenüber der Öffentlichkeit dar. Außerdem vertritt es die Landesregierung in der Ministerpräsidentenkonferenz sowie gegenüber dem Bund. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

### Ziel der Re-Auditierung

Der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben kommt im Staatsministerium eine herausragende Bedeutung zu. Im Dialogverfahren will es die eingeleiteten familienfreundlichen Maßnahmen weiter festigen und konsequent im Alltag verankern. Wo sinnvoll und nötig, sollen Maßnahmen weiterentwickelt und optimiert werden.

Ziel ist, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch stärker zu motivieren, sie so zu halten und qualifizierte neue Beschäftigte zu gewinnen. Das Staatsministerium nimmt mit der Auditierung zudem seine Vorbildfunktion ernst und setzt auf die Signalwirkung, um die Bedeutung familienbewusster Personal- und Organisationspolitik öffentlich zu unterstreichen.

### Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Eröffnung der Kindertagesstätte "Villa Reitzensteinle", die in unmittelbarer Nähe zu den Dienstgebäuden des Staatsministeriums liegt und von Kindern im Alter von sechs Monaten bis sechs Jahren besucht werden kann. Insgesamt verfügt die Kindertagesstätte über 50 Plätze.
- Ausweitung des Gesundheitsmanagements mit Angeboten für unterschiedliche Zielgruppen.
- Durchführung von regelmäßigen Mitarbeitendengesprächen.
- Möglichkeit der alternierenden Telearbeit sowie der Heimarbeit in familiären Notsituationen.
- Flexibilisierung der Arbeitszeitgestaltung durch umfassende Gleitzeitregelung.
- Einführung eines Patensystems für neue und aus einer Freistellungsphase zurückkehrende Beschäftigte.
- Durchführung von Mitarbeitendenumfragen.

### Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Sensibilisierung der Führungskräfte für die Ziele des Auditierungsprozesses sowie entsprechende Schulung.
- Ausbau des Beratungs- und Vermittlungsangebotes für Beschäftigte mit pflegebedürftigen Angehörigen.
- Durchführung weiterer Mitarbeitendenbefragungen zur Verifizierung der Zielerreichung.
- Fortführung der bislang getroffenen Maßnahmen.

Stand: 30. September 2020